

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 11. Juli 1969

Nummer 191

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Temperatur
13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

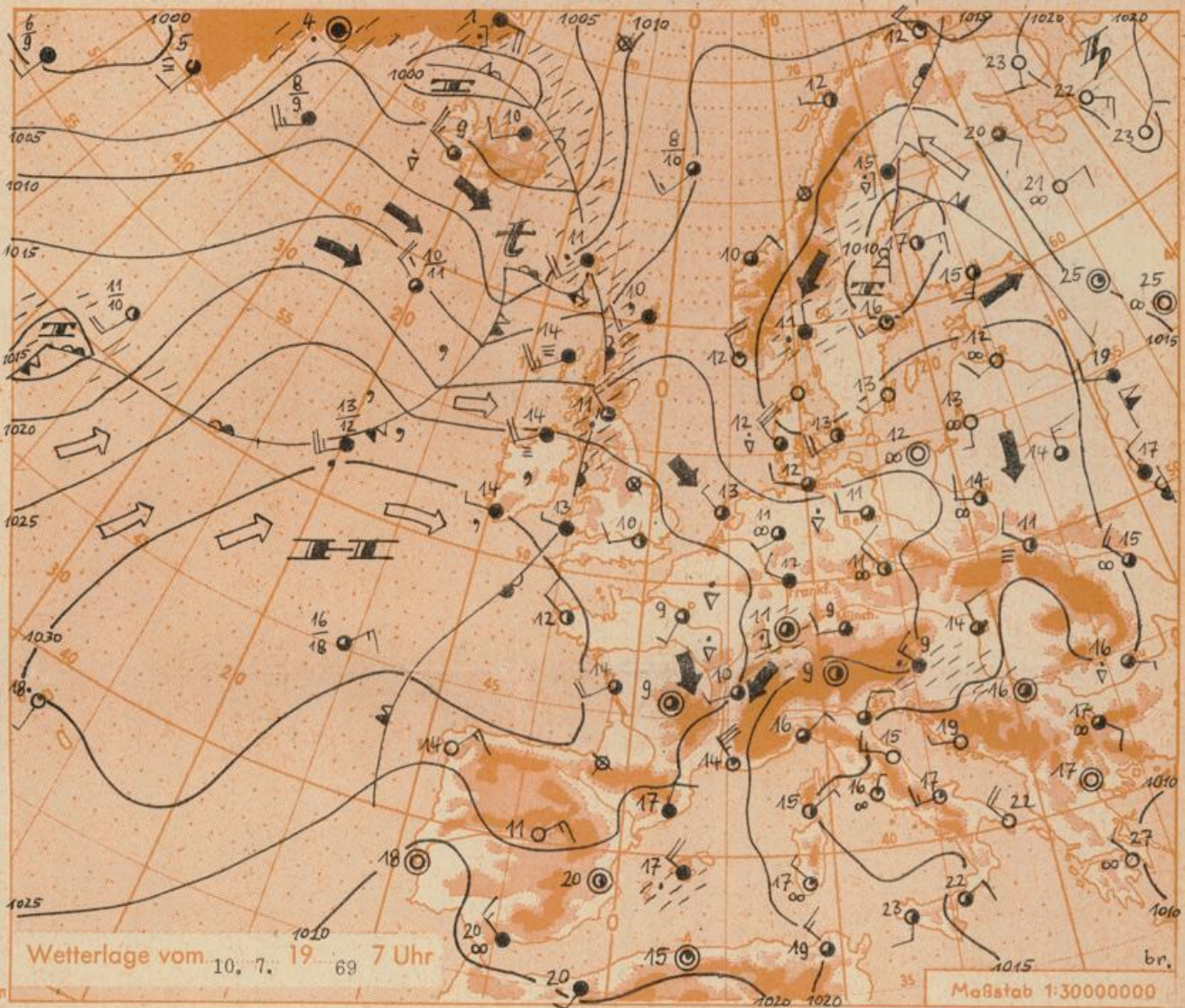
| Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | △ | 1-5 |
| 1 | ⊙ | 6-11 |
| 2 | ⊙ | 12-19 |
| 3 | ⊙ | 20-29 |
| 4 | ⊙ | 30-39 |
| 5 | ⊙ | 40-49 |
| 6 | ⊙ | 50-59 |
| 7 | ⊙ | 60-69 |
| 8 | ⊙ | 70-79 |
| 9 | ⊙ | 80-89 |
| 10 | ⊙ | 90-99 |
| 11 | ⊙ | 100-109 |
| 12 | ⊙ | 110-133 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millib. 1000 m ≈ 750 mm

mm Niederschlag = 11/qm



Übersicht: Die aus Nordwesten kommende sehr kühle Meeresluft, deren Temperaturtagesmittel am Dienstag in Südbayern 7 Grad unter dem langjährigen Tagesdurchschnitt lag, zeigte zum Donnerstag immer noch grosse Wetterwirksamkeit. Neben Schauern und häufig starker Bewölkung traten in der Nacht Tiefstwerte bis 5 Grad auf dem Wendelstein und der Zugspitze wurde wieder Schneefall beobachtet.

Das Azorenhoch hat einen neuen kräftigen Ausläufer zum Festland entwickelt. Deutschland dürfte an dessen Ostseite bleiben, wobei die hochreichend feuchtkühle Luft langsam nach Osten und Südosten abfließen und durch etwas wärmere Meeresluft von den Britischen Inseln her ersetzt werden wird. Mit einem solchen Vorgang ist zumeist nochmals starke Bewölkung mit Regenfällen verbunden, bevor Hochdruckeinfluss deutlicher zum Ausdruck kommt.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Häufig stärkere Wolkenauflockerung mit gelegentlichem Sonnenschein, aber noch nicht ganz niederschlagsfrei, besonders am Alpenrand. Berge zumindest zeitweilig in Wolken. Schneefallgrenze von 1800 bis 2500 m Seehöhe langsam steigend. Leichter bis mässiger Wind aus Nord bis West, Tageshöchsttemperaturen 15 bis 20 Grad.

Weitere Aussichten: Starke bis veränderliche Bewölkung, vorübergehend Regen. Mässig warm.

Schn.